Bedienungsanleitung



9354340

Ausgabe 3

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NHM-2NX den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht. 1999/5/EC.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.





9354340 / Ausgabe 3

Inhalt











SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN
Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN
Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



ANRUFE TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .





NOTRUFE

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900- und EGSM 1800-Netzen zugelassen.

Dualband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Diensteanbieter, um zu erfahren, ob Sie die Triband-Funktion nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.



■ Zubehör

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8, LCH-9 und DCV-10 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Allgemeine Informationen

Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung. Bewahren Sie diese Aufkleber an einem sicheren Ort auf.

Kleben Sie den [A]-Aufkleber auf die Club Nokia-Einladungskarte, wenn sie im Lieferumfang des Telefons enthalten ist.

Kleben Sie den [B]-Aufkleber auf Ihre Garantiekarte.

Zugriffscodes

Mithilfe der im Folgenden aufgeführten Zugriffscodes können Sie die unberechtigte Nutzung Ihres Telefons und der SIM-Karte verhindern.

- **Sicherheitscode:** Er wird mit dem Telefon mitgeliefert und schützt Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Außerdem können Sie das Tastenfeld damit sperren (siehe Seite 29).

  Der Code ist werkseitig auf 12345 voreingestellt. Ändern Sie den Code und stellen Sie Ihr Telefon so ein, dass der Code abgefragt wird. Dazu verwenden Sie die Funktionen *Zugriffscodes ändern* und *Sicherheitsstufe* im Menü *Sicherheitseinstellungen* (siehe Seite 70). Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.



- **PIN-Code:** Dieser Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, verhindert, dass die SIM-Karte von Unbefugten benutzt wird. Wenn Sie die Funktion *PIN-Code-Abfrage* im Menü *Sicherheitseinstellungen* (siehe Seite 70) aktivieren, wird der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt.

  Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie in diesem Fall den PUK-Code ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen neuen PIN-Code ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie den neuen Code erneut ein und drücken Sie **OK**.
- **PIN2-Code:** Dieser Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler. Wenn Sie den PIN2-Code dreimal hintereinander falsch eingeben, wird der PUK2-Code angefordert.
- **PUK- und PUK2-Code:** Diese Codes werden in der Regel mit der SIM-Karte geliefert. Sollte dies nicht der Fall sein, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.
- **Sperrkennwort:** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperre* im Menü *Sicherheitseinstellungen* (siehe Seite 70) benötigt. Sie erhalten dieses Kennwort von Ihrem Diensteanbieter.

■ In dieser Bedienungsanleitung verwendete Formatierungen

Texte, die im Telefon-Display erscheinen, werden blau dargestellt, z. B. *ruft an*.

Display-Texte, die sich auf die Auswahltasten und beziehen, werden blau und fett formatiert, z. B. **Menü**.



1. Erste Schritte

■ Tasten

Im Folgenden werden die Grundfunktionen der Telefontasten beschrieben. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Ein/Aus-Taste (auf dem Telefon): Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, schalten Sie das Telefon ein oder aus. Wenn Sie diese Taste in der Ausgangsanzeige oder während eines Anrufs kurz drücken, wird eine Liste der Profile angezeigt.

Blättertasten und : In der Ausgangsanzeige durchsuchen Sie mit diesen Tasten die im Verzeichnis gespeicherten Namen und Telefonnummern. In den Menüfunktionen blättern Sie mit diesen Tasten durch Menüs und Einstellungen.

Auswahltasten (**und**): Jede Taste führt die darüber angezeigte Funktion aus. Wenn Sie z. B. Menü drücken, wird die Liste der Menüfunktionen geöffnet.

: Beantwortet einen Anruf und wählt die angezeigte Telefonnummer. Wenn Sie diese Taste in der Ausgangsanzeige drücken, wird eine Liste der zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

: Beendet einen Anruf bzw. weist einen Anruf ab. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.

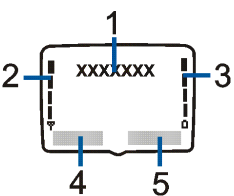
0 - 9 wxyz: Mit diesen Tasten können Sie Zahlen und Buchstaben eingeben. Wenn Sie die Taste 1 gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.



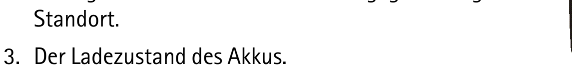
und : Diese Tasten werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.

Display und Ausgangsanzeige

Die nachfolgend beschriebenen Symbole erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Dieses Display wird als “Ausgangsanzeige” bezeichnet.



1. Der Name des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes wird angezeigt.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort.



3. Der Ladezustand des Akkus.
4. Die Funktion der linken Auswahltaste (Menü).
5. Die Funktion der rechten Auswahltaste (Namen).

Weitere wichtige Symbole

Sie haben eine Kurz- oder Bildmitteilung erhalten.

Sie haben eine Sprachmitteilung erhalten (Netzdienst).

Bei einem eingehenden Anruf wird kein Ruf- oder Signalton ausgegeben, da alle Töne des Telefons deaktiviert sind.

Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt.



Die Erinnerungsfunktion ist eingeschaltet. Das Tonsignal der Erinnerungsfunktion wird auch ausgegeben, wenn alle Töne des Telefons deaktiviert sind.

Alle Anrufe werden umgeleitet.

Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst).

Eine Freisprecheinrichtung ist an das Telefon angeschlossen.

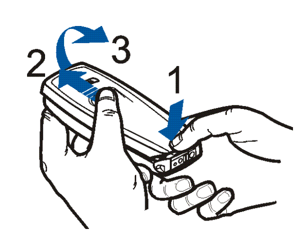
Der Countdown-Zähler läuft.

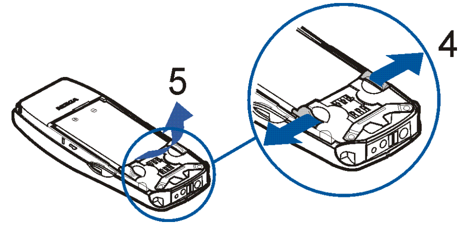
Die Stoppuhr läuft.

Installieren der SIM-Karte und des Akkus

- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.

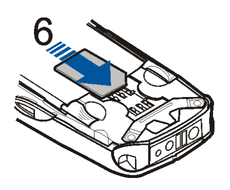
1. Drücken Sie auf die Entriegelungstaste (1), schieben Sie die Abdeckung nach oben (2) und heben Sie sie ab (3).
2. Drücken Sie die beiden Verriegelungen auseinander (4) und nehmen Sie den Akku heraus (5).





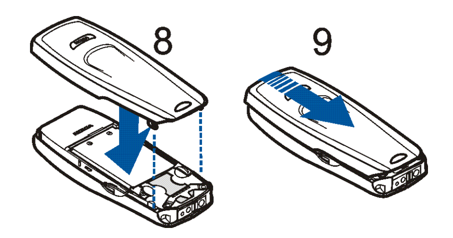
3. Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in den Kartenschlitz (6).

   Achten Sie darauf, dass die goldenen Kontakte der Karte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke links liegt.





4. Richten Sie die goldenen Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Kontakten des Telefons aus und drücken Sie auf das andere Ende des Akkus, bis er einrastet (7).
5. Setzen Sie die zwei Verriegelungen der rückseitigen Abdeckung in die entsprechenden Schlitze im Telefon ein (8). Schieben Sie die Abdeckung zum unteren Ende des Telefons, bis sie einrastet (9).

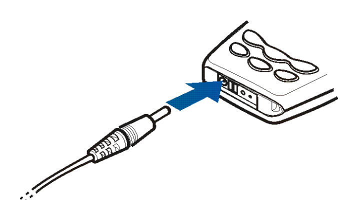


■ Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku nicht auf, wenn eine bzw. beide Cover des Telefons entfernt wurde(n). Weitere Informationen finden Sie auch unter Wichtige Hinweise zum Akku auf Seite 104.



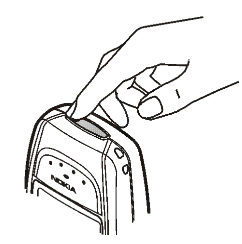
1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.



2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.
   - Bei Verwendung des ACP-7-Ladegeräts dauert das Laden des mit dem Telefon gelieferten Akkus bis zu sechs Stunden.
   - Wenn *Akku lädt nicht* angezeigt wird, warten Sie einen Moment, trennen das Ladegerät vom Telefon, schließen es erneut an und unternehmen einen weiteren Versuch. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.
3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzsteckdose und vom Telefon.

Ein- und Ausschalten

Halten Sie die Taste ⏻ gedrückt.

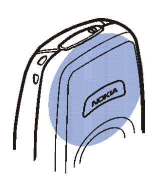


Wenn das Telefon einen PIN-Code oder Sicherheitscode abfragt:
Geben Sie den Code ein und drücken Sie OK.



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne (grauer Bereich in der Abbildung). Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



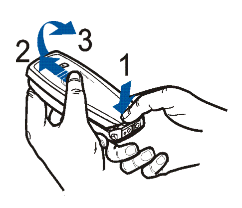
Wechseln der Cover

- Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten.



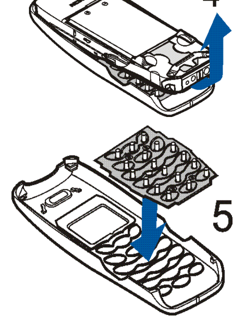
- Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Drücken Sie auf die Entriegelungstaste (1), schieben Sie die Abdeckung nach oben (2) und heben Sie sie ab (3).



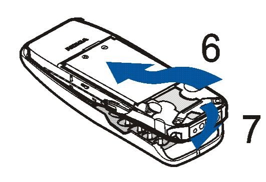
2. Ziehen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig von unten nach oben vom Telefon ab (4).

3. Setzen Sie die Tastaturmatte in die Abdeckung der Vorderseite ein (5).

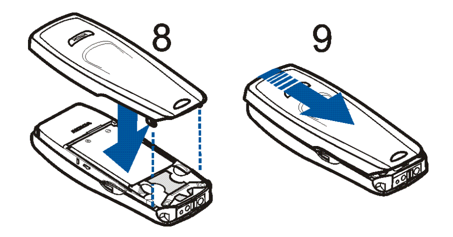




4. Richten Sie das obere Ende des Telefons an dem entsprechenden Ende der Abdeckung der Vorderseite aus (6) und lassen Sie das Telefon auf der Abdeckung einrasten (7).



5. Setzen Sie die zwei Verriegelungen der rückseitigen Abdeckung in die entsprechenden Schlitze im Telefon ein (8). Verschieben Sie die Abdeckung, bis sie einrastet (9).



2. Grundlegende Funktionen

■ Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen

Anrufen

1. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein. Wenn Sie eine Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie oder . Dadurch wird der Cursor nach links oder rechts bewegt. Mit Löschen löschen Sie das Zeichen links vom Cursor.

   So rufen Sie eine Nummer im Ausland an: Drücken Sie zweimal für das +-Zeichen (ersetzt die internationale Vorwahl) und geben Sie die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (in diesem Fall ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Drücken Sie .

   Regulieren der Lautstärke: Drücken Sie , um die Hörerlautstärke zu erhöhen, und , um sie zu verringern.

3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen.

Anrufen einer im Verzeichnis gespeicherten Telefonnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige oder . Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein, der für die Telefonnummer gespeichert wurde. Blättern Sie mit oder zu dem Namen. Um die Telefonnummer anzuzeigen, drücken Sie Details oder halten gedrückt. Drücken Sie , um den Anruf zu tätigen.



Weitere Informationen finden Sie auch unter Suchen nach Namen und Telefonnummern auf Seite 36.

Anrufen einer kürzlich gewählten Nummer

Anrufen einer der 20 zuletzt gewählten Telefonnummern: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer oder zum gewünschten Namen und drücken Sie .

Anrufen der Sprachmailbox

Halten Sie dazu in der Ausgangsanzeige gedrückt. Die Nummer der Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie auch unter Sprachmailboxnummer auf Seite 59.

Sprachanwahl

Eine Nummer kann angewählt werden, indem Sie ein oder mehrere damit verknüpfte Worte sprechen. Siehe Sprachanwahl auf Seite 39.

Kurzwahl

Wenn Sie eine Telefonnummer einer Kurzwahltaste (bis) zugewiesen haben, können Sie die Telefonnummer wie folgt anwählen:

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die gewünschte Kurzwahltaste und .
  ODER:
- Wenn die Funktion *Kurzwahl* im Menü *Anrufeinstellungen* (siehe Seite 66) aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste in der Ausgangsanzeige so lange gedrückt, bis der Anruf eingeleitet wird.



Weitere Informationen finden Sie auch unter Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste auf Seite 38.

Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Drücken Sie während eines Anrufs **Optionen** und wählen Sie *Neuer Anruf*.
2. Geben Sie die Telefonnummer manuell oder über das Verzeichnis ein und drücken Sie **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.
3. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein, indem Sie **Optionen** drücken und *Konferenz* wählen.
4. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1, 2 und 3.
5. So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:

   Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Privat*. Wählen Sie den Teilnehmer aus und drücken Sie **OK**. Nachdem Sie das Gespräch beendet haben, kehren Sie wie in Schritt 3 beschrieben zur Telefonkonferenz zurück.
6. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

Entgegennehmen oder Abweisen eines Anrufs

Drücken Sie , um den Anruf entgegenzunehmen. Um den Anruf zu ignorieren, drücken Sie **Lautlos**. Um den Anruf abzuweisen, drücken Sie .



Der abgewiesene Anruf wird umgeleitet, z. B. an Ihre Sprachmailbox, wenn Sie eine Rufumleitung wie *Umleiten, wenn besetzt* aktiviert haben.

Anklopfen

Sie können einen eingehenden Anruf beantworten, während Sie ein anderes Gespräch führen. Dazu muss jedoch die Funktion *Anklopfen* im Menü *Anrufeinstellungen* (siehe Seite 66) aktiviert sein.

Während eines Anrufs drücken Sie **Annehm.** oder . Oder: Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Antworten*. Der erste Anruf wird gehalten.

Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie **Makeln** oder . Um den wartenden Anruf abzuweisen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Abweisen*. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie .

Verfügbare Funktionen während eines Anrufs

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen können während eines Anrufs verwendet werden. Einige dieser Funktionen sind Netzdienste. Nicht alle diese Funktionen stehen Ihnen gleichzeitig zur Verfügung.

Drücken Sie während eines Anrufs **Optionen** und wählen Sie eine der folgenden Funktionen: *Lautlos* oder *Ton ein*, *Halten* oder *Annehmen*, *DTMF senden*, *Neuer Anruf*, *Antworten*, *Abweisen*, *Umschalten*, *Anruf beenden*, *Anruf beenden*, *Verzeichnis*, *Menü*, *Konferenz*, *Privat*.

Verwenden Sie *DTMF senden*, um DTMF-Töne zu senden.



Sperren des Tastenfelds

Sie können das Tastenfeld sperren, um zu verhindern, dass versehentlich Tasten gedrückt werden, z. B. wenn Sie das Telefon in der Handtasche tragen. Sie können mit der Tastensperre aber auch die unberechtigte Nutzung Ihres Telefons verhindern.

So verhindern Sie, dass versehentlich Tasten gedrückt werden:

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und anschließend kurz *+. **ODER:**

  Sie können das Telefon auch so einrichten, dass das Tastenfeld automatisch gesperrt wird, wenn das Telefon über einen gewissen Zeitraum nicht verwendet wurde: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Tastensperreneinstellungen*, *Automatische Tastensperre* und *Ein*. Geben Sie die Minuten und Sekunden ein, nach deren Ablauf die Tastensperre aktiviert wird, und drücken Sie **OK**. Die Tastensperre wird aktiviert, wenn die Ausgangsanzeige angezeigt wird.
- So entsperren Sie das Tastenfeld: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Freigabe** und anschließend kurz *+.

So verhindern Sie die unberechtigte Nutzung Ihres Telefons:

- Aktivieren Sie zunächst den Tastensperren-Code: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*, *Tastensperreneinstellungen* und *Tastensperren-Code*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Wählen Sie *Ein*.

  Sperren Sie anschließend das Tastenfeld: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und anschließend kurz *+.
- So entsperren Sie das Tastenfeld: Drücken Sie **Freigabe** in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**.



Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

- wird angezeigt
- Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie . Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld automatisch gesperrt.
- Das Headset HDC-5 kann wie gewohnt verwendet werden.



Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Texteingaben

Es gibt zwei Möglichkeiten, Text einzugeben: durch einmaliges Drücken einer Buchstabentaste pro Zeichen (Texteingabe mit automatischer Worterkennung) oder durch ein- oder mehrmaliges Drücken einer Buchstabentaste pro Zeichen (herkömmliche Texteingabe).

Texteingabe mit automatischer Worterkennung (einmaliges Drücken einer Taste pro Zeichen)

Mithilfe der Texteingabe mit automatischer Worterkennung lassen sich beispielsweise Kurzmitteilungen (siehe Seite 49) und Erinnerungsnotizen (siehe Seite 73) schnell verfassen. Bei dieser Texteingabemethode wird ein im Telefon integriertes Wörterbuch verwendet.



Auswählen eines Wörterbuchs für die Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilung schreiben*. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Wörterbuch* und die gewünschte Sprache.

Deaktivieren der Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilung schreiben*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Wörterbuch* und anschließend *Wörterb. aus*.

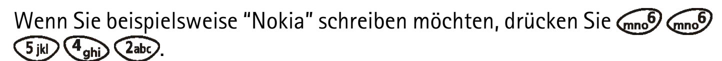
Verwenden der automatischen Worterkennung

Wenn Sie diese Eingabemethode verwenden möchten, achten Sie darauf, dass am oberen Rand des Displays steht.

Beachten Sie, dass bei der automatischen Worterkennung u. U. Unicode-Zeichen verwendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Schreiben und Senden einer Kurzmitteilung (Mitteilung schreiben) auf Seite 49.

1. Geben Sie das gewünschte Wort ein, indem Sie die entsprechende Taste einmal für jeden Buchstaben drücken.

   Wenn Sie beispielsweise “Nokia” schreiben möchten, drücken Sie

   Ignorieren Sie die Anzeige, bis Sie das Wort vollständig eingegeben haben, denn jeder Tastendruck ändert das Wort.

   - Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie oder .



- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie Löschen. Halten Sie Löschen gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung umzuschalten, drücken Sie mehrmals # und achten Sie auf das Symbol am oberen Rand des Displays, z. B. **ABC**.
- Zum Einfügen eines Satzzeichens drücken Sie 1 und dann so oft *, bis das gewünschte Satzzeichen angezeigt wird.
- Eingeben eines Sonderzeichens: Halten Sie * gedrückt, blättern Sie zu dem gewünschten Zeichen und drücken Sie Einfügen.
- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt. Zum Einfügen mehrerer Ziffern halten Sie # gedrückt und geben die Ziffern ein. Wenn Sie die Texteingabe fortsetzen möchten, halten Sie # gedrückt.
- Um die herkömmliche Texteingabe zu verwenden, drücken Sie zweimal #. Um zur Texteingabe mit automatischer Worterkennung zurückzuwechseln, drücken Sie zweimal #.

2. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie 0 (ein Leerzeichen wird eingefügt) oder ⌄ und geben das nächste Wort ein.
   - Falls Sie das Wort ändern möchten, drücken Sie mehrmals hintereinander *, bis das gewünschte Wort angezeigt wird.
   - Wenn das Zeichen ? nach dem Wort angezeigt wird, gibt es im Wörterbuch keine Wörter mehr, die Ihren Eingaben entsprechen könnten. So fügen Sie dem Wörterbuch das Wort hinzu: Drücken Sie Buchst., geben Sie das Wort mit der herkömmlichen Methode ein und drücken Sie OK.



- Um das vorherige Wort zu bearbeiten, drücken Sie . Das Wort wird ausgewählt und Sie können es bearbeiten.

3. Wenn über **Optionen** steht, können Sie durch Drücken dieser Taste auf folgende Optionen der automatischen Worterkennung zugreifen:

   Treffer: Zeigt eine Liste mit Wörtern an, die Ihren Tasteneingaben entsprechen. Blättern Sie zu dem gewünschten Wort und drücken Sie **Einfügen**.

   Wort einfügen: Mit dieser Option können Sie ein Wort mit der herkömmlichen Texteingabe eingeben und es in das Wörterbuch aufnehmen.

   Zahl einfügen: Mit dieser Option können Sie Zahlen durch einmaliges Drücken der Nummerntasten eingeben.

   Sonderzeichen: Mit dieser Option können Sie Sonderzeichen aus einer Liste eingeben. Blättern Sie zu einem Zeichen (z. B. %) und drücken Sie **Einfügen**.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Schreiben Sie den ersten Teil des Wortes, drücken Sie und geben Sie dann den zweiten Teil ein.

Herkömmliche Texteingabe (ein- oder mehrmaliges Drücken einer Taste pro Zeichen)

Wenn Sie diese Eingabemethode verwenden möchten, achten Sie darauf, dass am oberen Rand des Displays steht.

Drücken Sie eine Taste (bis) so lange, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Es sind nicht alle verfügbaren Zeichen auf den Tasten abgebildet. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Einstellung *Sprache* im Menü *Telefoneinstellungen* (siehe Seite 68).



- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Zur Eingabe eines Zeichens, das über dieselbe Taste wie das vorhergehende Zeichen eingegeben wird, drücken Sie oder (oder warten Sie eine Sekunde lang) und geben dann das Zeichen ein.
- Um Satzzeichen oder ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie mehrmals hintereinander . Alternative: Drücken Sie , blättern Sie zu dem gewünschten Zeichen und drücken Sie Einfügen.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie oder .
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie Löschen. Halten Sie Löschen gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.
- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt. Zum Einfügen mehrerer Ziffern halten Sie gedrückt und geben die Ziffern ein. Wenn Sie die Texteingabe fortsetzen möchten, halten Sie gedrückt.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung umzuschalten, drücken Sie und achten Sie auf das Symbol am oberen Rand des Displays.



3. Verzeichnis (Namen)

Sie können Namen und Telefonnummern im Verzeichnis des Telefons oder auf der SIM-Karte speichern. Das Telefon enthält verschiedene Funktionen, mit denen Sie gespeicherte Namen und Telefonnummern verwalten können.

■ Verwenden der Verzeichnisfunktionen

Um auf die Verzeichnisfunktionen zugreifen zu können, drücken Sie **Namen** in der Ausgangsanzeige und wählen die gewünschte Funktion aus.

Manche Verzeichnisfunktionen können Sie auch wie folgt aufrufen: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ⌄ oder ⌃, blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Details**, blättern Sie zum Namen oder zur Telefonnummer, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie die gewünschte Funktion.

Um während eines Anrufs auf die Verzeichnisfunktionen zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Verzeichnis*.

Festlegen der Verzeichniseinstellungen

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen**, wählen Sie *Einstellungen* und eine der folgenden Funktionen:

- *Speicherwahl* Wählen Sie aus, wo die Namen und Telefonnummern gespeichert werden sollen: *SIM-Karte* oder *Telefon*.
- *Verzeichnisformat* Geben Sie an, wie der Inhalt des Verzeichnisses angezeigt werden soll: *Namensliste* (drei Namen gleichzeitig), *Name und Nr.* (ein Name und eine Telefonnummer gleichzeitig), *Große Schrift* (immer nur ein Name).



- *Speicherstatus* Überprüfen Sie, wie viele Namen und Telefonnummern gespeichert sind und wie viele Speicherplätze noch in den Verzeichnissen zur Verfügung stehen.

Suchen nach Namen und Telefonnummern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Suchen*. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein und drücken Sie **Suchen**. Drücken Sie oder , um zum Namen zu blättern. Um die Telefonnummer anzuzeigen, die für den Namen gespeichert wurde, drücken Sie **Details** oder halten gedrückt.

- Wenn der Name und die Telefonnummer auf der SIM-Karte gespeichert sind, wird rechts oben im Display angezeigt. Wenn der Name und die Telefonnummer im Telefon gespeichert sind, wird angezeigt.
- So suchen Sie in der Ausgangsanzeige nach Namen und Telefonnummern: Drücken Sie oder , geben Sie den Anfangsbuchstaben des Namens ein und blättern Sie zu dem Namen. Weitere Informationen finden Sie auch unter Anrufen einer im Verzeichnis gespeicherten Telefonnummer auf Seite 25.

Anrufen einer Dienstnummer

Sie können die Dienstnummern Ihres Diensteanbieters anrufen, sofern diese Nummern auf der SIM-Karte gespeichert sind. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Dienstnummern*. Wählen Sie die gewünschte Dienstnummer aus und drücken Sie **Anrufen** oder .



Speichern von Namen und Telefonnummern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Namen hinzuf.*. Geben Sie den Namen ein (siehe Texteingaben auf Seite 30) und drücken Sie **OK**. Geben Sie die Vorwahl und die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie die Telefonnummer auch im Ausland verwenden möchten, drücken Sie zweimal (*+) (für das +-Zeichen) und geben Sie die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (in diesem Fall ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.



Schnellspeicherung: Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

Löschen von Namen und Telefonnummern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Löschen*. Wählen Sie *Einzeln*, um die Namen und Telefonnummern nacheinander zu löschen, oder *Alle löschen*, um alle Namen und Telefonnummern aus dem Verzeichnis zu löschen.

Kopieren von Namen und Telefonnummern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Kopieren*. Drücken Sie (v) oder (^), um die gewünschte Kopieranweisung auszuwählen. Wählen Sie *Einzeln*, um die Namen und Telefonnummern einzeln zu kopieren, oder *Alle* um sie alle zusammen zu kopieren. Legen Sie fest, ob Sie die ursprünglichen Namen und Nummern behalten (*Orig. beibehalt.*) oder löschen (*Original löschen*) möchten.

- Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken **Kopieren**.



- Bei der Option *Alle* starten Sie den Kopiervorgang, indem Sie **OK** drücken, wenn *Kopieren beginnen?* angezeigt wird.

Zuweisen eines Ruftons zu einem Namen und einer Telefonnummer

Sie können festlegen, dass ein bestimmter Rufton ertönt, wenn Sie von einer bestimmten Telefonnummer aus angerufen werden.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Ton zuordnen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zuweis.**. Blättern Sie zu dem gewünschten Rufton und drücken Sie **OK**. *Standard* ist der für das aktive Profil unter Profile (Menü 3) ausgewählte Name.

Zuweisen einer Telefonnummer zu einer Kurzwahltaste

Sie können die Tasten 2abc bis wxyz9 als Kurzwahltasten einrichten.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Kurzwahl*. Blättern Sie zu der gewünschten Taste, drücken Sie **Zuweis.** und wählen Sie einen Namen oder eine Telefonnummer aus.

Wenn einer Taste bereits eine Telefonnummer zugewiesen ist, können Sie die Nummer anzeigen oder ändern bzw. die Zuweisung löschen, indem Sie zunächst **Optionen** drücken.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl auf Seite 26.



Sprachanwahl

Eine Nummer kann angewählt werden, indem Sie ein oder mehrere damit verknüpfte Wörter ("Anrufnamen") aussprechen. Als Anrufnamen können Sie beispielsweise den Namen einer Person verwenden. Bis zu acht Telefonnummern im Verzeichnis können Anrufnamen zugewiesen werden.

Beachten Sie vor der Verwendung der Sprachanwahl bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.
- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen, halten Sie das Telefon wie gewohnt an Ihr Ohr.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.



Hinweis: Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Aufnehmen eines Anrufnamens

Blättern Sie in der Ausgangsanzeige zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie **Details** und **Optionen**. Wählen Sie *Anrufname*. Drücken Sie **Start** und sprechen Sie das Wort bzw. die Wörter, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen, deutlich aus.



Anrufnamen werden im Telefon gespeichert und werden durch das Einsetzen einer anderen SIM-Karte entfernt.

Anrufen über einen Anrufnamen

Halten Sie **Namen** in der Ausgangsanzeige gedrückt. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich aus, während Sie das Telefon in der normalen Position wie einen Telefonhörer ans Ohr halten. Daraufhin wird der Anrufname abgespielt und die zugehörige Nummer angewählt.

Wenn keine Übereinstimmung für den Anrufnamen gefunden oder er nicht erkannt wird, drücken Sie **Ja**, damit Sie den Anrufnamen nochmals sagen können, bzw. **Beenden** oder , um zur Ausgangsanzeige zurückzuwechseln.

Wenn Sie das Headset HDC-5 benutzen, halten Sie den Knopf des Headsets gedrückt, bis ein kurzes Signal ertönt. Sprechen Sie anschließend den Anrufnamen deutlich aus.

Weitere Optionen für Anrufnamen

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen** und wählen Sie *Anrufnamen*, den gewünschten Namen oder die gewünschte Telefonnummer und *Anhören*, *Ändern* oder *Löschen*.

Senden eines Namens und einer Telefonnummer

Sie können einen Namen und eine Telefonnummer ("Visitenkarte") als Kurzmitteilung an ein kompatibles Mobiltelefon senden.



Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ⌄ oder ⌃, blättern Sie zu dem Namen oder der Telefonnummer, der bzw. die gesendet werden soll, und drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie *Senden*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers manuell oder über das Verzeichnis ein und drücken Sie **OK**.

Bearbeiten eines Namens und einer Telefonnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ⌄ oder ⌃, blättern Sie zu dem Namen oder der Telefonnummer, der bzw. die bearbeitet werden soll, drücken Sie **Details**, blättern Sie zu dem Namen oder der Telefonnummer, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Ändern*. Bearbeiten Sie den Namen oder die Telefonnummer und drücken Sie **OK**.

Senden einer Mitteilung über das Verzeichnis

Sie können eine Kurzmitteilung an eine Person senden, deren Name oder Telefonnummer im Verzeichnis gespeichert ist.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ⌄ oder ⌃, blättern Sie zum gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Mitteil. senden*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Schreiben und Senden einer Kurzmitteilung (Mitteilung schreiben) auf Seite 49.



4. Menüfunktionen

Ihr Telefon bietet Ihnen eine Reihe von Funktionen, die es Ihnen ermöglichen, es für Ihre Erfordernisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs eingeteilt.

Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie oder , um zu einem Hauptmenü zu blättern, z. B. *Einstellungen*, und drücken Sie **Wählen**, um es auszuwählen.
3. Blättern Sie zu einem Untermenü, z. B. *Anrufeinstellungen*, und drücken Sie **Wählen**, um es auszuwählen.
4. Blättern Sie zu einer Funktion, z. B. *Kurzwahl*, und drücken Sie **Wählen**, um sie auszuwählen.
5. Blättern Sie zu einer Einstellung, z. B. *Aus*, und drücken Sie **OK**, um sie zu bestätigen. Wenn Sie die Einstellung nicht ändern möchten, drücken Sie **Zurück**.

Über Nummernkürzel

Für den Zugriff auf die meisten Hauptmenüs, Untermenüs und Funktionen sowie zum Einstellen der meisten Optionen können Sie Nummernkürzel verwenden. Diese Kürzel werden immer oben rechts im Display platziert.

Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige. Geben Sie innerhalb von drei Sekunden das Nummernkürzel des gewünschten Hauptmenüs ein. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise zum Aufrufen der Untermenüs und Funktionen sowie zum Einstellen der Optionen.

■ Beenden einer Menüfunktion

Um in die vorherige Menüebene zurückzuwechseln, drücken Sie **Zurück**. Um das Menü zu beenden und in die Ausgangsanzeige zurückzuwechseln, drücken Sie .

Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Mitteilung schreiben
2. Eingang
3. Ausgang
4. Chat
5. Bildmitteilungen
6. Bildmitteilung herunterladen
7. Vorlagen
8. Smileys
9. Mitteilungen löschen
10. Mitteilungseinstellungen
    1. Profil 1[1]
        1. Nummer der Kurzmitteilungszentrale:
        2. Kurzmitteilung senden als
        3. Geltungsdauer
        4. Sendeprofil umbenennen
    2. Allgemein[2]
        1. Sendeberichte
        2. Antwort über selbe Zentrale
        3. Zeichenunterstützung
11. Nachrichtendienst

---

1. Anzahl und Namen der Sendeprofile können variieren. Jedes Profil wird in einem eigenen Untermenü angezeigt.
2. Das Nummernkürzel richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sendeprofile.



12.Sprachmailboxnummer[1]

13.Dienstbefehle eingeben und senden

2. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit
2. Empfangene Anrufe
3. Gewählte Nummern
4. Anruflisten löschen
5. Gesprächsdauer
   1. Dauer des vorigen Anrufs
   2. Dauer aller Anrufe
   3. Dauer der empfang. Anrufe
   4. Dauer der abgegang. Anrufe
   5. Zähler zurücksetzen
6. Gesprächskosten
   1. Kosten für vorigen Anruf
   2. Alle Gesprächskosten
   3. Zähler zurücksetzen
7. Einstellungen für Gesprächskosten
   1. Gesprächskostenbeschränk.
   2. Kostenanzeige in
8. Guthaben

3. Profile

1. Wird evtl. nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzanbieter oder Diensteanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.



4. Einstellungen

1. Signaleinstellungen
    1. Rufton
    2. Rufton herunterladen
    3. Ruftonlautstärke
    4. Anrufsignal
    5. Kurzmitteilungssignal
    6. Tastentöne
    7. Warntöne
    8. Anrufsignal: Vibrieren
    9. Rhythmisches Lichtsignal
    10. Bildschirmschoner
2. Uhrzeiteinstellungen
    1. Uhr
    2. Datum einstellen
    3. Datum/Uhrzeit autom. aktualis.
3. Anrufeinstellungen
    1. Rufumleitung[1]
    2. Automatische Wiederwahl
    3. Kurzwahl
    4. Anklopfen
    5. Eigene Nummer senden
    6. Leitung für abgehende Anrufe

---

1. Umleitungsoptionen, die von Ihrem Netzbetreiber nicht unterstützt werden, werden eventuell nicht angezeigt.



4. Telefoneinstellungen
    1. Sprache
    2. Anzeige von Zelleninfo
    3. Begrüßung
    4. Netzauswahl
    5. Bestätigung bei SIM-Aktivität
5. Zubehöreinstellungen[1]
    1. Kopfhörer
        - Standardprofil
        - Automatische Rufannahme
    2. Freisprechen
        - Standardprofil
        - Automatische Rufannahme
        - Beleuchtung
6. Tastensperreneinstellungen
    1. Automatische Tastensperre
    2. Tastensperren-Code
7. Sicherheitseinstellungen
    1. PIN-Code-Abfrage
    2. Anrufsperre
    3. Rufnummernbeschränkung
    4. Geschloss. Benutzergr. (GBG)
    5. Sicherheitsstufe
    6. Zugriffscodes ändern
8. Werkseinstellungen wiederherstellen

---

1. Wird nur angezeigt, wenn ein kompatibles Zubehör an das Telefon angeschlossen ist oder war.



5. Download

6. Erinnerungen

7. Spiele

8. Programme

9. Extras

1. Erinnerungsfunktion
2. Rechner
3. Stoppuhr
4. Countdown-Zähler
5. Toneditor
6. Bildeditor
7. Bildschirmschoner

10. Dienste

11. SIM-Dienste[1]

---

1. Verfügbarkeit, Name und Inhalt richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.

■ Mitteilungen (Menü 1)

In diesem Menü können Sie Kurz- und Bildmitteilungen verfassen, lesen und verwalten. Außerdem ist es möglich, Sprachmitteilungen anzuhören und Mitteilungseinstellungen zu ändern.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 56.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Mitteilung gesendet*" an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Schreiben und Senden einer Kurzmitteilung (Mitteilung schreiben)

Sie können mehrteilige Mitteilungen bestehend aus mehreren normalen Kurzmitteilungen verfassen und empfangen (Netzdienst). Dies kann Auswirkungen auf die Rechnungsstellung für eine Mitteilung haben.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilung schreiben*.



2. Schreiben Sie die Mitteilung (siehe Texteingaben auf Seite 30). Wenn Sie Unicode-Sonderzeichen verwenden, z. B. ñ, sind möglicherweise mehr einzelne Teile für die Mitteilung erforderlich als normal. Beachten Sie, dass bei der automatischen Worterkennung u. U. Unicode-Zeichen verwendet werden.

   Die Zahlen rechts oben im Display geben an, wie viele Zeichen Ihnen noch in der mehrteiligen Kurzmitteilung zur Verfügung stehen (Zahl links vom Zeichen ‚/') und wie viele normale Mitteilungen gesendet werden (Zahl rechts vom Zeichen ‚/').

   Wenn Sie **Optionen** drücken, können Sie beim Schreiben der Mitteilung auf folgende Funktionen zugreifen: *Vorl. verwend.* (siehe Seite 55), *Smiley einfügen*, *Wort einfügen*, *Zahl einfügen*, *Sonderzeichen*, *Wörterbuch* (siehe Seite 31).

3. Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen**. Folgende Optionen zum Senden der Mitteilung stehen Ihnen dann zur Verfügung: *Senden*, *Mehrere Empf.* oder *Sendeprofil*.

   - Wählen Sie *Senden*, um die Mitteilung an den gewünschten Empfänger zu senden. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken Sie **OK**.
   - Wählen Sie *Mehrere Empf.*, um die Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Blättern Sie zum ersten Empfänger und drücken Sie **OK**. Führen Sie diesen Vorgang für alle Empfänger durch.
   - Wählen Sie *Sendeprofil*, um die Mitteilung unter Verwendung eines vordefinierten Satzes von Einstellungen zu senden. Siehe Mitteilungseinstellungen auf Seite 56.



Über **Optionen** rufen Sie zusätzlich zu den oben beschriebenen Funktionen auch die Funktionen *Speichern* und *Löschen* auf.

- Wählen Sie *Speichern*, um die Mitteilung im Menü *Ausgang* zu speichern.
- Wählen Sie *Löschen*, um alle Zeichen aus dem Display zu löschen.

Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang)

Wenn eine Kurzmitteilung empfangen wird, ertönt der Kurzmitteilungs-Signalton und in der Ausgangsanzeige wird die Anzahl der eingegangenen neuen Mitteilungen sowie angezeigt.

1. Drücken Sie **Lesen**, um die Mitteilung sofort anzusehen. Wenn Sie die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt lesen möchten, drücken Sie **Beenden** oder .

   Um die Mitteilung später zu lesen, drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Eingang*.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Lesen**.
3. Gehen Sie die Meldung mit oder durch.
4. Beim Lesen der Mitteilung können Sie über **Optionen** folgende Optionen aufrufen: *Löschen*, *Antworten*, *Chat* (siehe Seite 52), *Ändern*, *Nr. verwenden*, *URLs verwend.*, *Als Erinnerung*, *Weiterleiten*, *Details*.
   - Wählen Sie *Nr. verwenden*, um eine Telefonnummer aus der Mitteilung in die Ausgangsanzeige zu kopieren und anschließend anzurufen oder zu speichern.



- Wählen Sie *URLs verwend.*, um eine URL-Adresse (Unique Resource Locator) aus der Mitteilung in die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* (siehe Seite 90) zu kopieren.
- Wählen Sie *Als Erinnerung*, um die Mitteilung als neue Erinnerung in das Menü *Erinnerungen* einzufügen.

Anzeigen von gespeicherten Mitteilungen (Ausgang)

Im Menü *Ausgang* werden die Mitteilungen angezeigt, die Sie im Menü *Mitteilung schreiben* gespeichert haben. Wenn Sie **Optionen** drücken, stehen Ihnen dieselben Funktionen wie im Menü *Eingang* zur Verfügung, außer *Antworten*, *Chat* und *Details*.

Chat

Ein Chat bietet die Möglichkeit, mithilfe von Kurzmitteilungen ein Gespräch zu führen.

Beachten Sie, dass die Mitteilungen, die während eines Chats gesendet und empfangen werden, nicht zur späteren Verwendung gespeichert werden.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Chat*. Oder: Wenn Sie eine Kurzmitteilung lesen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Chat*.
2. Wenn Sie einen Chat in der Ausgangsanzeige starten, geben Sie die Telefonnummer der anderen Person ein bzw. rufen sie aus dem Verzeichnis ab und drücken **OK**.



3. Geben Sie den Spitznamen ein, den Sie für den Chat verwenden möchten (siehe Texteingaben auf Seite 30), und drücken Sie **OK**.
4. Schreiben Sie Ihre Mitteilung und senden Sie sie, indem Sie **Optionen** drücken und *Senden* wählen.
5. Die Antwort der anderen Person wird oberhalb der von Ihnen gesendeten Mitteilung angezeigt. Wenn Sie auf die Mitteilung antworten möchten, drücken Sie **Zurück**, schreiben die Mitteilung und senden sie, indem Sie **Optionen** drücken und *Senden* wählen.

   Wenn Sie eine Kurzmitteilung schreiben, können Sie **Optionen** drücken und wählen zwischen:

   - *Chat-Name*, um Ihren Spitznamen zu bearbeiten.
   - *Chat-Verlauf*, um die vorherigen Mitteilungen anzuzeigen. Bei den von Ihnen gesendeten Mitteilungen wird "<" und Ihr Spitzname angezeigt. Bei den empfangenen Mitteilungen wird ">" und der Spitzname des Senders angezeigt.

Bildmitteilungen

Sie können Kurzmitteilungen mit Bildern versenden und empfangen (Netzdienst).

Informationen dazu, wie Sie Bilder von WAP-Seiten herunterladen, finden Sie unter *Bild zeigen* im Abschnitt Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 95.





Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung möglicherweise kostenintensiver als das einer Kurzmitteilung.

Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.

Beim Empfang einer Bildmitteilung

Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Zum Speichern der Mitteilung im Menü *Bildmitteilungen* drücken Sie **Speich.**. Um die Mitteilung zu löschen, drücken Sie **Zurück** und **Beenden**.

Senden einer Bildmitteilung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Bildmitteilungen*. Um eine Bildmitteilung anzuzeigen, blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und drücken **Zeigen**. Um den angezeigten Text oder das angezeigte Bild zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Text ändern* oder *Bild ändern* (siehe auch Bildeditor auf Seite 86).

Wenn Sie die ganze Mitteilung anzeigen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorschau*. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.



Herunterladen neuer Bildmitteilungen

Sie können neue voreingestellte Bildmitteilungen vom Club Nokia WAP-Dienst herunterladen. Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn dieser WAP-Dienst in Ihrem Land angeboten wird.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Bildmitteilung herunterladen*.

Falls die WAP-Verbindung fehlschlägt und eine Fehlermeldung wie z. B. *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt wird, ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz im Menü *Dienste*. Rufen Sie dann erneut dieses Menü auf, um die Verbindung herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Download (Menü 5) auf Seite 72 und WAP-Dienste (Dienste - Menü 10) auf Seite 90.

Vorlagen

Die voreingestellten Mitteilungen ("Vorlagen") zum Verfassen von Mitteilungen können angezeigt, bearbeitet oder gelöscht werden.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Vorlagen*. Blättern Sie zur gewünschten Vorlage und drücken Sie **Lesen**. Zum Bearbeiten oder Löschen der Vorlage drücken Sie **Optionen** und wählen die gewünschte Funktion.

Wenn Sie beim Bearbeiten einer Vorlage **Optionen** drücken, erhalten Sie Zugriff auf eine Reihe weiterer Funktionen, wie z. B. *Senden* und *Speichern*.



Smileys

Sie können Smiley-Zeichen, z. B. ‚:-)', erstellen und diese beim Verfassen und Beantworten von Mitteilungen verwenden.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Smileys*. Blättern Sie zu dem gewünschten Smiley und drücken Sie **Lesen**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Ändern*. Ändern Sie das Smiley nach Wunsch (halten Sie *+ gedrückt, um Sonderzeichen einzugeben). Wenn Sie **Optionen** drücken, können Sie auf weitere Funktionen zugreifen, wie z. B. *Speichern*.

Löschen von Kurzmitteilungen

Sie können die bereits gelesenen Kurzmitteilungen aus dem Menü *Eingang*, alle Kurzmitteilungen aus dem Menü *Ausgang* oder beide (*Alle gelesenen*) löschen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungen löschen*. Blättern Sie zu der gewünschten Option und drücken Sie **OK**.

Mitteilungseinstellungen

Auf diesem Telefon stehen Ihnen zwei Arten von Mitteilungseinstellungen zur Verfügung: gruppenspezifische Einstellungen ("Sendeprofile") und solche, die alle Kurzmitteilungen betreffen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungseinstellungen*. Wählen Sie ein Sendeprofil oder *Allgemein* aus.



Profil[1]

Ein Sendeprofil ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Kurz- und Bildmitteilungen benötigt werden.

Jedes Profil umfasst folgende Einstellungen:

- *Nummer der Kurzmitteilungszentrale:* Zum Speichern der Telefonnummer, die zum Senden von Kurz- oder Bildmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.
- *Kurzmitteilung senden als* Zur Angabe des Mitteilungsformats (Netzdienst).
- *Geltungsdauer* Zur Angabe des Zeitraums, über den versucht wird, die Mitteilung zu übertragen.
- *Sendeprofil umbenennen* Zum Ändern des Namens des Sendeprofils.

Allgemein

Die Einstellungen in diesem Untermenü werden unabhängig vom gewählten Sendeprofil auf alle ausgehenden Kurzmitteilungen angewendet.

- Wählen Sie *Sendeberichte*, um im Netz anzufordern, dass Sendeberichte für die Kurzmitteilungen zugesendet werden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, damit Empfänger Ihrer Mitteilung in der Lage sind, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

1. Anzahl und Namen der Sendeprofile können variieren. Jedes Profil wird in einem eigenen Untermenü angezeigt.



- Wählen Sie *Zeichenunterstützung*, um festzulegen, wie das Mobiltelefon Unicode-Zeichen in Kurzmitteilungen behandelt.[1]

  Wenn Sie die Option *Vollständig* wählen, sendet das Mobiltelefon alle Unicode-Zeichen, die in einer Kurzmitteilung enthalten sind, wie z. B. "á" und kyrillische Zeichen, an ein kompatibles Telefon, wenn dies von Ihrem Netz unterstützt wird.

  Wenn Sie die Option *Reduziert* wählen, versucht das Telefon die Unicode-Zeichen in entsprechende Nicht-Unicode-Zeichen zu konvertieren, z. B. "á" in "a". Kleingeschriebene griechische Zeichen werden dann in Großbuchstaben konvertiert. Wenn keine entsprechenden Nicht-Unicode-Zeichen existieren, werden die Zeichen als Unicode-Zeichen gesendet.

  Weitere Informationen finden Sie auch unter Schreiben und Senden einer Kurzmitteilung (Mitteilung schreiben) auf Seite 49.

Nachrichtendienst

Über diesen Netzdienst können Sie Mitteilungen zu unterschiedlichen Themen (z. B. die Verkehrslage) aus dem Netz abrufen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Nachrichtendienst*.

- Wählen Sie *Ein*, um Mitteilungen zu den aktiven Themen zu empfangen.

1. Die Verfügbarkeit dieses Menüs richtet sich nach Ihrem Diensteanbieter.



- Wählen Sie *Themenindex*, um das Telefon auf den Empfang einer Liste verfügbarer Themen aus dem Netz einzustellen.
- Wählen Sie *Themen*, um die Themen zu aktivieren oder zu deaktivieren, ein neues Thema in die Liste aufzunehmen oder vorhandene Themen zu ändern oder zu löschen.
- Wählen Sie *Sprache*, um die Sprache für diese Mitteilungen auszuwählen. Sie erhalten immer nur Nachrichten in der gewählten Sprache.

Sprachmailboxnummer

Die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox können Sie speichern (Netzdienst).

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Sprachmailboxnummer*. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK**.

Dienstbefehle eingeben und senden

Sie können Dienstanfragen an Ihren Diensteanbieter senden.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Dienstbefehle eingeben und senden*. Geben Sie die gewünschten Zeichen ein. Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie # gedrückt. Drücken Sie **Senden**, um die Anfrage zu senden.

■ Anruflisten (Menü 2)

In diesem Menü können Sie die vom Telefon registrierten Anrufe sowie die ungefähre Länge und die ungefähren Kosten Ihrer Anrufe



anzeigen. Außerdem können Sie hier die Einstellungen einer im Voraus bezahlten SIM-Karte anzeigen und ändern.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Anruflisten*.

Wenn das Telefon im Funknetz eingeschaltet ist, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.

Wenn Sie **Optionen** im Menü *Anrufe in Abwesenheit*, *Empfangene Anrufe* oder *Gewählte Nummern* drücken, können Sie die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen und die registrierte Telefonnummer bearbeiten oder anzeigen lassen, sie im Verzeichnis speichern oder aus der Liste der registrierten Telefonnummern löschen. Sie können auch eine Kurzmitteilung an den Anrufer senden (*Mitteil. senden*).

- *Anrufe in Abwesenheit*: Mit diesem Netzdienst können Sie sich die letzten zehn Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, die vergeblich versucht haben, Sie telefonisch zu erreichen.
- *Empfangene Anrufe*: Mit diesem Netzdienst können Sie sich die letzten zehn Telefonnummern der Personen anzeigen lassen, deren Anrufe Sie entgegengenommen haben.
- *Gewählte Nummern*: Zeigt die 20 Telefonnummern, die Sie kürzlich gewählt oder anzuwählen versucht haben.
- *Anruflisten löschen*: Mit dieser Option löschen Sie sämtliche Rufnummern und Namen, die mithilfe der Menüs 2-1 bis 2-3 angelegt wurden.

  Die Telefonnummern werden auch in den folgenden Fällen gelöscht:



    - Wenn Sie das Telefon mit einer SIM-Karte einschalten, die keine der fünf zuletzt benutzten Karten ist.
    - Wenn Sie die Einstellung *Sicherheitsstufe* ändern (siehe Sicherheitseinstellungen auf Seite 70).
- *Gesprächsdauer*: Damit lässt sich die ungefähre Dauer ein- und abgehender Rufe anzeigen. Sie können diese Zeitzähler zurücksetzen, indem Sie *Zähler zurücksetzen* wählen.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung usw. kann die tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Zeitdauer für Anrufe unterschiedlich ausfallen.

- *Gesprächskosten*: Mit diesem Netzdienst können Sie sich die ungefähren Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller Anrufe in den Einheiten anzeigen lassen, die Sie mit der Funktion *Kostenanzeige in* im Menü *Einstellungen für Gesprächskosten* festgelegt haben. Sie können diese Kostenzähler zurücksetzen, indem Sie *Zähler zurücksetzen* wählen.



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

- *Einstellungen für Gesprächskosten*: Mit der Funktion *Gesprächskostenbeschränk.* können Sie die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränken (Netzdienst). Mit der Funktion *Kostenanzeige in* können Sie die Einheiten auswählen, die zur Anzeige der verbleibenden Gesprächszeit



verwendet werden. Die Preise für die Gesprächseinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen.



Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- *Guthaben*: Wenn Sie eine im Voraus bezahlte SIM-Karte verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden (Netzdienst). Optionen: *Anzeige des Guthabens* (verfügbare Einheiten in der Ausgangsanzeige ein-/ausblenden), *Guthaben* (verbleibende Einheiten anzeigen), *Kosten der letzten Verbindung*, *Einzahlung auf Guthaben*.

■ Profile (Menü 3)



Durch Auswählen der entsprechenden Einstellungsgruppe ("Profil") stimmen Sie die Töne des Telefons auf Ihre Wünsche ab.

Die Einstellungen des aktiven Profils ändern Sie im Menü *Signaleinstellungen* (siehe Seite 65).

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Profile*.

Aktivieren eines Profils

1. Wählen Sie das Profil aus, das verwendet werden soll. Wenn Sie beispielsweise das Profil *Lautlos* auswählen, werden alle Töne des Telefons stumm geschaltet.



Sie können einige der Profile durch Profile ersetzen, die Sie beispielsweise von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Informationen zur Verfügbarkeit und Kompatibilität erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder von anderen Anbietern von Profilen.

2. Wählen Sie *Aktivieren*.



So aktivieren Sie ein Profil schnell in der Ausgangsanzeige bzw. während eines Anrufs: Drücken Sie kurz ⏻, blättern Sie zum gewünschten Profil und drücken Sie **OK**.

Ändern der Profileinstellungen

1. Wählen Sie das Profil aus, dessen Einstellungen geändert werden sollen.
2. Wählen Sie *Ändern*.
3. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen und ändern Sie sie Ihren Anforderungen entsprechend.
   - *Rufton*: Sie können den Rufton auswählen, der bei eingehenden Anrufen ertönt.
   - *Rufton herunterladen*: Sie können neue Ruftöne vom Club Nokia WAP-Dienst herunterladen. Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn dieser WAP-Dienst in Ihrem Land angeboten wird.

     Falls die WAP-Verbindung fehlschlägt und eine Fehlermeldung wie z. B. *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt wird, ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz im Menü *Dienste*. Rufen Sie dann erneut dieses Menü auf, um die Verbindung herzustellen. Weitere Informationen



finden Sie unter Download (Menü 5) auf Seite 72 und WAP-Dienste (Dienste - Menü 10) auf Seite 90.

- *Ruftonlautstärke*: Sie können die Lautstärke des Ruftons und des Kurzmitteilungs-Signaltons einstellen.
- *Anrufsignal*: Sie können auswählen, wie Sie vom Telefon auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht werden möchten. Wenn Sie z. B. *Aus* wählen, wird bei eingehenden Anrufen kein Ton ausgegeben.
- *Kurzmitteilungssignal*: Sie können den Signalton einstellen, der bei eingehenden Mitteilungen ertönt. Wenn Sie den Ton aus der Ruftonliste auswählen möchten, wählen Sie *Persönlich* und den gewünschten Ton.
- *Tastentöne*: Sie können die Lautstärke der Tastentöne einstellen.
- *Warntöne*: Sie können die Töne einstellen, durch die auf bestimmte Umstände hingewiesen wird, z. B. dass der Akku fast leer ist.
- *Anrufsignal: Vibrieren*: Sie können einstellen, dass das Telefon bei eingehenden Anrufen oder Kurzmitteilungen vibriert. Wenn Sie z. B. *Rhythmus* auswählen, vibriert das Telefon im Rhythmus des ausgewählten Ruftons bzw. des Kurzmitteilungs-Signaltons. Die Vibrationsfunktion wird deaktiviert, wenn Sie das Telefon an ein Ladegerät oder ein Tischladegerät anschließen.
- *Rhythmisches Lichtsignal*: Sie können festlegen, dass ein Lichtsignal im Rhythmus des ausgewählten Ruftons bzw. des Kurzmitteilungs-Signaltons aufleuchtet, wenn ein Anruf oder eine Mitteilung eingeht.



- *Bildschirmschoner*: Sie können ein Bild oder eine Animation auswählen, das bzw. die nach einer festgelegten Zeit in der Ausgangsanzeige angezeigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Bildschirmschoner auf Seite 89.

  Die Verwendung einer Animation als Bildschirmschoner verbraucht allerdings Strom, so dass die Betriebszeit Ihres Telefons hierdurch verkürzt wird.
- *Umbenennen*: Sie können den Namen des Profils bearbeiten. Nur das Profil *Allgemein* kann nicht umbenannt werden.

■ Einstellungen (Menü 4)



In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen des Telefons ändern. Außerdem können Sie die Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen*.

Signaleinstellungen

Sie können die Signaltoneinstellungen des derzeit gewählten Profils ändern.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Signaleinstellungen*.

Die Einstellungen in diesem Menü sind mit jenen im Menü *Profile* identisch, mit Ausnahme von *Umbenennen*.



Uhrzeiteinstellungen

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Uhrzeiteinstellungen*.

- *Uhr*: Sie können die Uhr stellen, die Zeitanzeige im 12- bzw. 24-Stundenformat festlegen oder in der Ausgangsanzeige die aktuelle Zeit anzeigen lassen. Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

  Die Uhrzeiteinstellungen haben Auswirkungen auf die Funktionen *Erinnerungsfunktion* und *Erinnerungen*.
- *Datum einstellen*: Sie können das Datum einstellen.
- *Datum/Uhrzeit autom. aktualis.*: Sie können das Telefon so einrichten, dass Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden (Netzdienst).

Anrufeinstellungen

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Anrufeinstellungen*.

- *Rufumleitung*: Eingehende Rufe können Sie zu Ihrer Sprachmailbox oder einer anderen Rufnummer umleiten (Netzdienst).

  Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus. Sie können die Umleitungsoption aktivieren (*Aktivieren*) oder deaktivieren (*Aufheben*), überprüfen, ob die Option eingeschaltet ist (*Status prüfen*) oder eine Verzögerung für sie festlegen (nicht bei allen Umleitungsoptionen möglich).



Wenn Sie *Aktivieren* gewählt haben, müssen Sie angeben, wohin die Anrufe umgeleitet werden sollen. Wenn Sie *Status prüfen* gewählt haben, drücken Sie **Nummer**, um die Telefonnummer anzeigen, an die alle Anrufe umgeleitet werden.

Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein. Wenn alle Anrufe umgeleitet werden, wird in der Ausgangsanzeige angezeigt.

- *Automatische Wiederwahl*: Mit dieser Funktion legen Sie fest, dass das Telefon bis zu 10 Versuche unternimmt, die Verbindung herzustellen, wenn eine angerufene Nummer nicht erreicht werden konnte.
- *Kurzwahl*: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können die den Kurzwahltasten 2abc bis wxyz9 zugewiesenen Namen und Telefonnummern gewählt werden, indem die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird.
- *Anklopfen*: Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen.
- *Eigene Nummer senden*: Mit dieser Option legen Sie fest, ob Ihre Rufnummer der angerufenen Person angezeigt wird (*Ein*) oder nicht (*Aus*) (Netzdienst). Wenn Sie *Originaleinstell.* wählen, wird die Einstellung verwendet, die Sie mit Ihrem Diensteanbieter vereinbart haben.
- *Leitung für abgehende Anrufe*: Mit diesem Netzdienst können Sie die Telefonleitung (also die Anbieternummer) 1 oder 2 für Ihre Anrufe auswählen bzw. die Leitungsauswahl verhindern, sofern diese Funktion von der SIM-Karte unterstützt wird. Eingehende Anrufe können auf beiden Leitungen beantwortet werden, unabhängig von der ausgewählten Leitung.



Sie müssen den entsprechenden Netzdienst abonnieren, damit Sie auf Leitung 2 anrufen können. Wenn Leitung 2 ausgewählt ist, wird in der Ausgangsanzeige **2** angezeigt.



Tipp: Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie # gedrückt halten.

Telefoneinstellungen

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Telefoneinstellungen*.

- *Sprache*: Hier können Sie die Sprache auswählen, in der die Display-Texte erscheinen.
- *Anzeige von Zelleninfo*: Sie können das Telefon so einstellen, dass es anzeigt, wenn es in einem Netz verwendet wird, das auf Mikromobilnetz (MCN)-Technologie basiert (Netzdienst). In einem solchen Netz können Ortsgespräche weniger als gewöhnlich kosten.
- *Begrüßung*: Sie können eine Notiz verfassen, die beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.
- *Netzauswahl*: Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht das Telefon automatisch nach einem verfügbaren Mobilfunknetz. Sie können auch in einer Liste nach dem gewünschten Netz suchen (*Manuell*).

  Für das ausgewählte Netz muss ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz vorliegen. Andernfalls wird *Kein Zugang* angezeigt und Sie müssen ein anderes Netz auswählen.



Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

- *Bestätigung bei SIM-Aktivität*: Sie können das Telefon so einstellen, dass es eine Bestätigung anzeigt (*Ja*), wenn Sie SIM-Kartendienste verwenden. Siehe auch Seite 103.

Zubehöreinstellungen

Sie können die Standardeinstellungen definieren, die das Telefon verwendet, wenn ein kompatibles Zubehör daran angeschlossen ist. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit einem solchen Zubehör verwendet wird oder wurde.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Zubehöreinstellungen*.

Wählen Sie das Zubehör *Kopfhörer* oder *Freisprechen* aus. Wählen Sie anschließend

- *Standardprofil*, um das Profil auszuwählen, das das Telefon verwenden soll, wenn das Zubehör angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen eingehenden Anruf automatisch nach einem Rufton beantworten soll.
- Wählen Sie *Beleuchtung*, um die Display- und Tastenfeldbeleuchtung ein- oder auszuschalten. Diese Einstellung steht nur für das Zubehör *Freisprechen* zur Verfügung.



Tastensperreneinstellungen

Sie können das Telefon so einrichten, dass das Tastenfeld automatisch gesperrt wird, wenn das Telefon über einen gewissen Zeitraum nicht verwendet wurde (*Automatische Tastensperre*). Sie können das Tastenfeld aber auch manuell mit dem Sicherheitscode des Telefons sperren (*Tastensperren-Code*).

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Tastensperreneinstellungen*.

Wenn Sie *Tastensperren-Code* wählen, geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken **OK**. Wählen Sie *Ein*, um den Tastensperren-Code zu aktivieren. Wenn Sie den Akku aus dem Telefon herausnehmen, müssen Sie den Tastensperren-Code wieder aktivieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Sperren des Tastenfelds auf Seite 29.



Hinweis: Wenn die Tastatursperrung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Sicherheitseinstellungen

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Sicherheitseinstellungen*.





Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

- *PIN-Code-Abfrage*: Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons nach dem PIN-Code Ihrer SIM-Karte gefragt werden. Einige SIM-Karten lassen ein Deaktivieren dieser Funktion nicht zu.
- *Anrufsperre*: Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, die Anrufe einzuschränken, die Sie mit Ihrem Telefon tätigen und empfangen. Wählen Sie die gewünschte Sperroption und aktivieren (*Aktivieren*) oder deaktivieren (*Aufheben*) Sie die Option. Oder überprüfen Sie, ob die Sperroption aktiviert ist (*Status prüfen*).
- *Rufnummernbeschränkung*: Sie können festlegen, dass abgehende Anrufe nur an bestimmte Telefonnummern möglich sind, sofern dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wählen Sie *Nummern*, um die Telefonnummern zu überprüfen (*Suchen*), der Liste der Rufnummernbeschränkungen neue Nummern hinzuzufügen(*Namen hinzuf.*) oder die Liste zu löschen (*Alle löschen*).
- *Geschloss. Benutzergr. (GBG)*: Mit diesem Netzdienst legen Sie eine bestimmte Personengruppe fest, die Sie anrufen und von denen Sie Anrufe entgegennehmen können. Wählen Sie *Laut Vorgabe*, um die Gruppe einzustellen, die Sie mit dem Diensteanbieter vereinbart haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



- *Sicherheitsstufe*: Sie können das Telefon so einstellen, dass der Sicherheitscode abgefragt wird, wenn eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird (*Telefon*) oder wenn Sie das interne Verzeichnis auswählen (*Speicher*). Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden die in den Menüs 2-1 bis 2-3 angelegten Rufnummern gelöscht.
- *Zugriffscodes ändern*: Sie können den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

  Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um ein versehentliches Wählen der Notrufnummern zu vermeiden.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können einige der Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Werkseinstellungen wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**.

■ Download (Menü 5)

Sie können neue Ruftöne, Spiele und Bilder beim WAP-Dienst herunterladen, dessen Adresse u. U. im Telefon vordefiniert ist. Der WAP-Dienst wird durch den Club Nokia oder einen anderen Diensteanbieter bereitgestellt. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn dieser WAP-Dienst in Ihrem Land angeboten wird.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Download*.

1. Wählen Sie die Objekte aus, die heruntergeladen werden sollen. Das Telefon versucht, mit dem aktiven Verbindungseinstellungssatz eine Verbindung mit dem WAP-Dienst herzustellen.

   Falls die WAP-Verbindung fehlschlägt und eine Fehlermeldung wie z. B. *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt wird, ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz im Menü *Dienste*. Rufen Sie dann erneut dieses Menü auf, um die Verbindung herzustellen.

2. Sobald die Verbindung hergestellt ist, folgen Sie den Anweisungen im WAP-Dienst, um den gewünschten Rufton bzw. das gewünschte Spiel oder Bild herunterzuladen.

Das heruntergeladene Objekt wird dem entsprechenden Menü hinzugefügt. Ein Spiel wird beispielweise im Menü *Spiele* hinzugefügt.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

■ Erinnerungen (Menü 6)



Sie können kurze Erinnerungsnotizen mit einem Tonsignal speichern.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Erinnerungen*.





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Blättern Sie zu einer der folgenden Funktionen und drücken Sie **Wählen**:

- *Neue Erinner.*: Schreiben Sie eine Notiz (siehe Texteingaben auf Seite 30) und drücken Sie **OK**. Sie können die Notiz mit einer Erinnerungsfunktion versehen, wenn Sie möchten.
- *Alle zeigen*: Zeigt alle Erinnerungen an. Sie können mit ⌄ oder ⌃ durch die Erinnerungen blättern. Datum und Uhrzeit der Erinnerungsfunktion werden oben im Display angezeigt. Drücken Sie **Optionen**, um folgende Optionen auszuwählen: *Löschen*, *Ändern*, *Senden*. Wählen Sie *Senden*, um die ausgewählte Erinnerung als Kurzmitteilung an ein kompatibles Telefon zu senden.
- *Löschen*: Sie können die Erinnerungen einzeln oder alle gleichzeitig löschen.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist, können Sie durch Drücken von **Abbruch** das Tonsignal ausschalten. Wenn Sie **Später** drücken, wird das Tonsignal unterbrochen und nach einigen Minuten wieder aufgenommen.

■ Spiele (Menü 7)



Auf Ihrem Telefon können Sie folgende Spiele spielen: *Snake II*, *Space Impact*, *Bumper*, *Bantumi*, *Link5*.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Spiele*.





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Anpassen der Einstellungen, die sich auf alle Spiele auswirken

Wählen Sie im Menü *Spiele* die Option *Einstellungen* und die Einstellung, die geändert werden soll.

Sie können die Töne, die Beleuchtung und Vibrationen (*Vibrieren*) einstellen. Wenn die Funktion *Anrufsignal: Vibrieren* im Menü *Signaleinstellungen* (Menü 4-1) deaktiviert ist, vibriert das Telefon auch dann nicht, wenn Sie die Option *Vibrieren* aktivieren.

Sie können auch Ihre Mitgliedsnummer vom Club Nokia speichern, die Sie für die Club Nokia Serviceleistungen benötigen, um beispielsweise Ihren höchsten Punktestand an den Club Nokia zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den Internetseiten des Club Nokia: www.club.nokia.com.

Starten eines Spiels und Anpassen der Spiele-spezifischen Einstellungen

Wählen Sie im Menü *Spiele* die Option *Spiel wählen* und das gewünschte Spiel.

Wählen Sie *Neues Spiel*, um das Spiel zu starten. Wählen Sie, wenn verfügbar, *Optionen*, um die Einstellungen für das Spiel zu ändern. Wählen Sie *Anleitung*, um einen Hilfetext zu dem Spiel anzuzeigen. Wählen Sie, wenn verfügbar, *Höchstpunkte*, um den höchsten bisher erreichten Punktestand anzuzeigen. Um Ihren Punktestand über eine WAP-Verbindung an Club Nokia zu senden, blättern Sie zum gewünschten Punktestand und drücken die linke Auswahltaste. Dazu muss jedoch die Club Nokia Mitgliedsnummer in den allgemeinen Spiele-Einstellungen gespeichert sein.



Wenn Sie ein unterbrochenes Spiel fortsetzen möchten (Unterbrechung erfolgt über eine Auswahltaste, oder), wählen Sie *Fortfahren* und drücken eine beliebige Taste außer oder .

Herstellen einer WAP-Verbindung zum Club Nokia

Wählen Sie im Menü *Spiele* die Option *Spiel laden*. Das Telefon versucht, unter Verwendung der aktiven Verbindungseinstellungen eine Verbindung zur Club Nokia WAP-Seite herzustellen.

Falls die Verbindung fehlschlägt und eine Fehlermeldung wie z. B. *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt wird, ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz im Menü *Dienste*. Rufen Sie dann erneut das Menü *Spiel laden* auf, um die Verbindung zum Club Nokia herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.

Spielen eines heruntergeladenen Spiels

Wenn Sie ein Java™-Spiel im Menü *Download* oder *Programme* heruntergeladen haben, können Sie das Spiel folgendermaßen starten: Wählen Sie im Menü *Spiele* die Option *Mehr Spiele* und das gewünschte Spiel.

■ Programme (Menü 8)

Über dieses Menü können Sie die von Ihnen im Telefon installierten Java-Anwendungen verwenden und verwalten. Die Anwendungen müssen speziell für das Nokia Telefon konzipiert sein.



Verschiedene Diensteanbieter, z. B. Club Nokia, bieten Java-Anwendungen über WAP-Dienste an. Bevor Sie eine dieser Java-Anwendungen verwenden können, muss diese auf Ihr Telefon heruntergeladen werden.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Starten einer Anwendung

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Programme* und *Progr. wählen*.
2. Blättern Sie zu der gewünschten Anwendung bzw. zum gewünschten Anwendungssatz.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Öffnen*. Sie können auch drücken, um die Anwendung zu starten oder den Anwendungssatz zu öffnen.

   Wenn Sie einen Anwendungssatz öffnen, blättern Sie zu der gewünschten Anwendung und starten sie, indem Sie **Optionen** drücken und *Öffnen* wählen oder indem Sie drücken.

   Wenn die Anwendung das komplette Display benötigt, drücken Sie oder , um sich die Namen der Auswahltaste anzeigen zu lassen.



Weitere für die jeweiligen Anwendungen oder Anwendungssätze verfügbare Optionen

- *WAP-Zugang*: Sie können die Anwendung so einrichten, dass eine Bestätigung abgefragt wird, wenn eine Verbindung zu einem WAP-Dienst hergestellt wird: *Bestätig. nötig*, *Erlaubt* (Bestätigung nicht erforderlich), *Nicht erlaubt* (Verbindung nicht erlaubt).
- *Version prüfen*: Sie können überprüfen, ob eine neue Version der Anwendung zum Herunterladen über einen WAP-Dienst verfügbar ist.
- *Löschen* Damit löschen Sie die Anwendung oder den Anwendungssatz aus dem Telefon.
- *Details* Damit zeigen Sie beispielweise die Versionsnummer der Anwendung an.
- *WAP-Seite* Damit stellen Sie eine Verbindung zu einem für die Anwendung verfügbaren WAP-Dienst her. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Anwendung eine Adresse eines WAP-Dienstes enthält.

Herunterladen einer Anwendung

So laden Sie eine Java-Anwendung herunter:

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie dann *Programme* und *Browser öffnen*, um beispielsweise eine Anwendung von der Club Nokia WAP-Seite herunterzuladen. Das Telefon versucht, die Verbindung mithilfe der aktiven Verbindungseinstellungen herzustellen. Weitere Informationen finden Sie auch unter Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 95.



Wenn Sie eine Anwendung von einer anderen Internetseite als Nokia herunterladen möchten, sollten Sie die für Internetseiten üblichen Maßnahmen im Hinblick auf die Sicherheit und den Inhalt ergreifen.



Hinweis: Installieren Sie nur Software aus Quellen, die über einen geeigneten Schutz vor Viren und schädlicher Software verfügen.

Anzeigen der Systeminformationen

So zeigen Sie die verfügbare Speichergröße für Java-Anwendungen an: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Speicher*.

■ Extras (Menü 9)

Dieses Menü enthält eine Erinnerungsfunktion, einen Rechner, eine Stoppuhr, einen Countdown-Zähler, einen Toneditor für Ruftöne, einen Bildeditor und Bildschirmschoner.

Erinnerungsfunktion

Das Telefon kann auch so eingestellt werden, dass es zu einer bestimmten Uhrzeit die Weckfunktion ausführt.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Erinnerungsfunktion*.



Einstellen eines Erinnerungstons

Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**. Legen Sie fest, ob das Tonsignal an den ausgewählten Wochentagen nur einmal (*Einmal erinnern*) oder mehrmals (*Wiederholt*) ertönen soll.

Wenn Sie *Wiederholt* gewählt haben, blättern Sie zu dem gewünschten Werktag und drücken **Markier.**. Nachdem Sie alle gewünschten Werktage ausgewählt haben, drücken Sie **Zurück** und **Ja**, um die Erinnerungsfunktion zu aktivieren.

Wenn Sie die Erinnerungszeit ändern oder die Erinnerungsfunktion deaktivieren möchten, öffnen Sie das Menü *Erinnerungsfunktion* und wählen *Einstellen* oder *Aus*.

Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist

Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Tonsignal und der Text *Weckzeit:* blinkt. Sie können das Tonsignal durch Drücken von **Stopp** stoppen. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm einige Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Ist das Telefon zum festgesetzten Zeitpunkt ausgeschaltet, schaltet es sich automatisch ein und gibt einen Erinnerungston aus. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon einschalten möchten. Drücken Sie **Nein**, um das Telefon auszuschalten, oder **Ja**, um es einzuschalten.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Rechner

Das Telefon enthält einen Rechner, der u. a. für grobe Währungsumrechnungen verwendet werden kann.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Rechner*.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

Rechnen mit dem Rechner

- Drücken Sie eine der Tasten 0 bis 9, um eine Ziffer einzufügen. Wenn Sie # drücken, wird ein Dezimalkomma eingefügt. Drücken Sie **Löschen**, um die Ziffer links vom Cursor zu löschen. Um das Vorzeichen zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorzeich. änd.*.
- Drücken Sie * einmal (für +) zum Addieren, zweimal (für -) zum Subtrahieren, dreimal (für *) zum Multiplizieren und viermal (für /) zum Dividieren.
- Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Anzeige für eine neue Rechnung zu löschen.



Währungsumrechnungen

So stellen Sie den Wechselkurs ein: Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Wechselkurs* und die gewünschte Option. Geben Sie den Wechselkurs ein (drücken Sie # für ein Dezimalkomma) und drücken Sie **OK**.

So nehmen Sie eine Umrechnung vor: Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eig. Währung* oder *In Fremdwährg.*.

Währungsumrechnungen in der Ausgangsanzeige

Geben Sie in der Ausgangsanzeige den umzurechnenden Betrag ein (drücken Sie * für ein Dezimalkomma, wird als Sternchen angezeigt). Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Umrechnen*. Dabei gilt der im Menü *Rechner* festgelegte Wechselkurs.

Stoppuhr

Sie können Zeiten messen und Zwischen- oder Rundenzeiten nehmen, z. B. bei Sportveranstaltungen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Stoppuhr*.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.



Nehmen von Zwischen- oder Rundenzeiten

Wählen Sie *Zwischenzeiten* oder *Rundenzeiten* und drücken Sie **Start**. Drücken Sie **Zwisch.**, um eine Zwischenzeit zu nehmen, **Runde**, um eine Rundenzeit zu nehmen, oder **Stopp** um die Zeitnahme zu beenden. Sie können in den genommenen Zeiten blättern, die unter der Gesamtzeit angezeigt werden.

Wenn die Zeitnahme beendet ist, können Sie **Optionen** drücken, um zwischen *Start* (nur Zwischenzeiten), *Speichern* oder *Zurücksetzen* zu wählen. Wenn Sie *Start* wählen, wird die Zeitnahme für das letzte Ereignis fortgesetzt. Wenn Sie *Zurücksetzen* wählen, werden die Zwischen- oder Rundenzeiten zurückgesetzt.

Einrichten der Zeitnahme im Hintergrund

Drücken Sie , während die Zeit läuft. Während die Stoppuhr läuft, erscheint in der Ausgangsanzeige. Um die Zeitnahme anzuzeigen, wählen Sie im Menü *Stoppuhr* die Option *Fortfahren*.

Verwalten von zuvor gespeicherten Zeiten

Wählen Sie im Menü *Stoppuhr* die Option *Zeiten zeigen* oder *Zeiten löschen*.

Countdown-Zähler

Sie können festlegen, dass nach einer bestimmten Zeit ein Tonsignal ausgegeben wird (*Countdown*), z. B. für tägliche Aufgaben, oder nach Ablauf bestimmter Intervalle (*Intervallmess.*), etwa für Sportübungen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Countdown-Zähler*.





Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Einstellen des Countdown-Zählers

Wählen Sie *Countdown*. Geben Sie den Zeitraum in Minuten und Sekunden ein und drücken Sie **OK**. Verfassen Sie eine Notiz, die nach Ablauf der Zeit angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.

Um den Countdown-Zähler zu stoppen oder die Zeit zu ändern, rufen Sie das Menü *Countdown-Zähler* auf und wählen *Countdown* und anschließend *Anhalten*, um den Countdown-Zähler zu deaktivieren, bzw. *Zeit ändern*, um die Zeit zu ändern.

Einstellen der Intervallmessungen

Wählen Sie *Intervallmess.* und *Neue Messung*. Geben Sie den Namen für die Messung ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie den Zeitraum in Minuten und Sekunden ein und drücken Sie **OK**. Verfassen Sie eine Notiz, die nach Ablauf des Zeitraums angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Messung start.*, *Neues Intervall* oder *Intervall änd.*. Wählen Sie *Messung start.*, um die Zeitmessung zu starten. Wählen Sie *Neues Intervall*, um nach dem ausgewählten Zeitraum einen neuen hinzuzufügen. Wählen Sie *Intervall änd.*, um die Zeit und die Notiz des ausgewählten Zeitraums zu ändern.



Verwalten von zuvor gespeicherten Intervallmessungen

Wählen Sie *Intervallmess.* und eine zuvor gespeicherte Intervallmessung. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie die gewünschte Funktion, um die Zeitmessung zu löschen, zu bearbeiten oder anzuzeigen bzw. eine neue Zeitmessung hinzuzufügen. Um ein einzelnes Intervall zu löschen, wählen Sie *Zeitmess. zeig.* und anschließend das gewünschte Intervall. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Intervall lösch.*.

Wenn die Zeit bzw. der Zeitraum abläuft

Während der Countdown-Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige ⏲ angezeigt. Wenn die Zeit oder der Zeitraum abgelaufen ist, ertönt ein Tonsignal und die zugehörige Notiz blinkt. Drücken Sie **Neustart**, um die Zeitmessung neu zu starten, oder **Abbruch**, um das Tonsignal auszuschalten.

Toneditor

Sie können einen neuen Rufton erstellen und in die Liste der Ruftöne in den Menüs *Profile* und *Signaleinstellungen* aufnehmen.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Toneditor*.



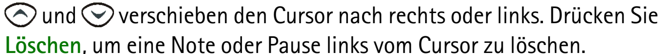
Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

1. Wählen Sie den Rufton aus, der bearbeitet werden soll.



2. Geben Sie die Noten ein. Drücken Sie z. B. 4 für die Note **f**.

3. 8 verkürzt (-) und 9 verlängert (+) den Wert der Note oder Pause links vom Cursor. 0 fügt eine Pause ein. * legt die Oktave fest. # erhöht die Note um einen Halbton (nicht verfügbar für die Noten **e** und **b**).

   und verschieben den Cursor nach rechts oder links. Drücken Sie **Löschen**, um eine Note oder Pause links vom Cursor zu löschen.

4. Wenn der Rufton fertig ist, drücken Sie **Optionen** und wählen *Anhören*, *Speichern* (um den Rufton der Liste der Ruftöne hinzuzufügen), *Tempo*, *Senden* (um den Rufton an ein kompatibles Telefon zu senden), *Anzeige löschen* oder *Schließen*.

Bildeditor

Sie können neue Bilder zeichnen oder die im Telefon vorinstallierten Bilder bearbeiten. Die Bilder können in Bildmitteilungen und in Bildschirmschonern mit statischen Bildern verwendet werden. Bilder können auch im Menü *Bildmitteilungen* bearbeitet werden (siehe Seite 53).

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Bildeditor*.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



1. Wählen Sie *Neues Bild*, um ein neues Bild zu zeichnen, oder *Vorhand. änd.*, um ein zuvor erstelltes Bild zu bearbeiten.

   Um mit dem Zeichnen eines Bildes fortzufahren, wenn Sie z. B. durch einen eingehenden Anruf unterbrochen wurden, wählen Sie *Fortfahren*.

2. Wenn Sie *Neues Bild* gewählt haben, legen Sie die Bildgröße (*Bildmitteilung* oder *Grafik*) entsprechend dem für das Bild vorgesehenen Verwendungszweck fest.

   Wenn Sie *Vorhand. änd.* gewählt haben, wählen Sie die Bildgröße und anschließend die Bildmitteilung oder die Grafik, die bearbeitet werden soll.

3. Zeichnen oder bearbeiten Sie das Bild wie unten beschrieben.

4. Zum Speichern des Bildes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

   Um eine Grafik zu speichern, blättern Sie zu dem Bild, das durch das neue ersetzt werden soll, und drücken **Ersetzen**.

Zeichnen oder Bearbeiten eines Bildes

1. Drücken Sie , um den Stift zu senken. Oder: Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Stift senken*.

2. Ziehen Sie das Bild, indem Sie den Cursor mit den Nummerntasten bewegen:

   - Drücken Sie 2abc oder 8tuv, um eine vertikale Linie zu ziehen.
   - Drücken Sie 4ghi oder mno6, um eine horizontale Linie zu ziehen.
   - Drücken Sie 1, def3, 7pqrs oder wxyz9, um eine diagonale Linie zu ziehen.





Tipp: Um den Cursor schneller zu bewegen, halten Sie die gewünschte Taste gedrückt. Die Farbe des Stifts sehen Sie rechts oben im Display.

3. Während Sie zeichnen, können Sie **Optionen** drücken, um auf folgende Bearbeitungsoptionen zuzugreifen: *Farbe*, *Einfügen*, *Spiegeln*, *Füllen*, *Alles löschen*, *Negativbild*, *Speichern als*, *Rückgängig*.
   - Wählen Sie *Farbe*, um die Farbe der gezeichneten Linie zu ändern. Zum schnellen Ändern der Farbe drücken Sie #.
   - Wählen Sie *Einfügen*, um eine Linie, ein Rechteck, einen Kreis, Text oder eine Grafik in das Bild einzufügen. Verwenden Sie die Nummerntasten, um eine Linie, ein Rechteck oder einen Kreis zu zeichnen oder den Text oder die Grafik an die Stelle zu verschieben, an der er bzw. sie eingefügt werden soll. Drücken Sie anschließend **Einfügen** oder 5 jkl.
   - Wählen Sie *Spiegeln*, um das Bild horizontal zu kippen.
   - Wählen Sie *Füllen*, um den eingeschlossenen Bereich, z. B. einen Kreis, mit der ausgewählten Farbe zu füllen. Bewegen Sie den Cursor in den gewünschten Bereich und drücken Sie **Füllen** oder 5 jkl.
   - Wählen Sie *Negativbild*, um aus den schwarzen Pixeln weiße zu machen und umgekehrt.
   - Wählen Sie *Speichern als*, um das Bild in der gewünschten Größe zu speichern. Um eine Bildmitteilung als Grafik zu speichern, wählen Sie den gewünschten Teil des Bildes aus, indem Sie den blinkenden Rahmen mit den Nummerntasten verschieben.



- Wählen Sie *Rückgängig*, um folgende Funktionen rückgängig zu machen: *Einfügen*, *Füllen*, *Alles löschen*, *Negativbild*, *Stift senken*, *Stift heben*.

4. Drücken Sie ⌃, um den Stift anzuheben. Oder: Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Stift heben*. Jetzt können Sie den Cursor an eine neue Position im Bild verschieben.

Bildschirmschoner

Sie können ein Bild oder eine Animation auswählen, das bzw. die nach einer festgelegten Zeit in der Ausgangsanzeige angezeigt wird.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Extras* und *Bildschirmschoner*.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Auswählen eines Bildschirmschoners

Wählen Sie *Bildsch.schoner* und *Normal* oder *Animiert* (für eine dreidimensionale Animation).

Wenn Sie *Normal* gewählt haben, blättern Sie zu dem Bild oder der Animation, das bzw. die Sie als Bildschirmschoner verwenden möchten, und drücken **Verwenden**.

Wenn Sie *Animiert* gewählt haben, blättern Sie zum gewünschten animierten Bild oder dem Text “Nokia” und drücken **Optionen**, um das animierte Bild auszuwählen, anzuzeigen oder zu löschen. Zum Bearbeiten des animierten Bildes drücken Sie *Ändern*. Wenn Sie “Nokia” gewählt haben, können Sie einen Text angeben, der sich über das Display bewegen soll (mit der Option *Ändern*). Mit *Modus* legen Sie fest, wie sich der Text über das Display bewegt.



Die Verwendung einer Animation als Bildschirmschoner verbraucht allerdings Strom, so dass die Betriebszeit Ihres Telefons hierdurch verkürzt wird.

Festlegen einer Verzögerung für den Bildschirmschoner

Wählen Sie *Verzögerung* und legen Sie einen Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Bildschirmschoner in der Ausgangsanzeige erscheint.

Herunterladen eines Bildschirmschoners

Um einen Bildschirmschoner vom Club Nokia WAP-Dienst herunterzuladen, wählen Sie *B.-schoner lad.*. Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn dieser WAP-Dienst in Ihrem Land angeboten wird.

Falls die WAP-Verbindung fehlschlägt und eine Fehlermeldung wie z. B. *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt wird, ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz im Menü *Dienste*. Rufen Sie dann erneut dieses Menü auf, um die Verbindung herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Download (Menü 5) auf Seite 72 und WAP-Dienste (Dienste - Menü 10) auf Seite 90.

Informationen dazu, wie Sie Animationen von anderen WAP-Seiten herunterladen, finden Sie unter *Bild zeigen* im Abschnitt Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes auf Seite 95.

■ WAP-Dienste (Dienste – Menü 10)



In diesem Menü können Sie WAP (Wireless Application Protocol)-Dienste, wie Online-Spiele, verwenden, die speziell für Mobiltelefone entwickelt wurden und von WAP-Diensteanbietern angeboten werden.



So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige Menü und wählen Sie *Dienste*.



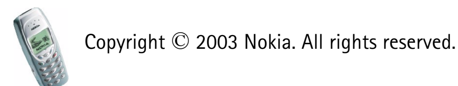
Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie, dass WAP-Seiten die Wireless Mark-up Language (WML) verwenden. Webseiten, die die Hyper-Text Mark-up Language (HTML) verwenden, können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

Informationen zu der Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem WAP-Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Erste Schritte zum Verwenden eines WAP-Dienstes

1. Ermitteln und speichern Sie die Verbindungseinstellungen für den WAP-Dienst, den Sie verwenden möchten. Informationen hierzu finden Sie unter Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten WAP-Dienst her (siehe Seite 94).
3. Blättern Sie durch die Seiten des WAP-Dienstes (siehe Seite 95).
4. Beenden Sie die Verbindung zum WAP-Dienst (siehe Seite 98).



Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter oder besuchen Sie den Club Nokia unter www.club.nokia.com.

Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben.

Speichern der als Kurzmitteilung empfangenen Einstellungen

Wenn Sie die Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Diensteinstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.
- Wenn Sie die Einstellungen zuerst ansehen und dann speichern möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Zeigen*. Drücken Sie **Speich.**, um die Einstellungen zu speichern, oder **Zurück**, um zur Liste der Optionen zurückzuwechseln.

Eingeben der Verbindungseinstellungen

Informationen zu den richtigen WAP-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die Einstellungen werden u. U. auf ihrer Webseite angegeben.

1. Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*.
2. Blättern Sie zu einem Verbindungseinstellungssatz, der bearbeitet werden soll.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Ändern*.



4. Ändern Sie nacheinander die folgenden Einstellungen. **Legen Sie alle erforderlichen Einstellungen fest.**

   - *Homepage*: Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten (drücken Sie 1 für einen Punkt) und drücken Sie **OK**.
   - *Verbindungsmodus*: Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
   - *Verbindungssicherheit*: Wählen Sie *Ein* oder *Aus*.

     Wenn die Verbindungssicherheit aktiviert ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine Verbindung ohne Sicherheit herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.
   - *Datenübertragungsart*: Stellen Sie sicher, dass *GSM-Daten* ausgewählt wurde. Informationen zu Preisen, Verbindungsgeschwindigkeiten und anderen Details erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
   - *Anwahlnummer*: Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK**.
   - *IP-Adresse*: Geben Sie die Adresse ein (drücken Sie *+ für einen Punkt) und drücken Sie **OK**.
   - *Authentisierungstyp*: Wählen Sie *Normal* oder *Gesichert*.
   - *Typ des Datenanrufs*: Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
   - *Benutzername*: Geben Sie den Benutzernamen ein (drücken Sie 1 für einen Punkt) und drücken Sie **OK**.
   - *Passwort*: Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie diese Eingabe, um das Passwort zu bestätigen.



5. Wenn Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie den Namen des Einstellungssatzes ändern. Drücken Sie **Zurück** und anschließend **Optionen** und wählen Sie *Umbenennen*. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.

   Die Einstellungen sind jetzt gespeichert und Sie können eine Verbindung zum WAP-Dienst herstellen (siehe Seite 94).

Senden von WAP-Einstellungen

Sie können Ihre WAP-Einstellungen an ein kompatibles Telefon senden.

1. Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*.
2. Blättern Sie zu dem Verbindungseinstellungssatz, der gesendet werden soll.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Einstell. senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken Sie **OK**.

Benutzername und Passwort werden nicht gesendet.

Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

1. Aktivieren Sie die Einstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten.

   Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Einstellungssatz, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Aktivieren*.

   Wenn Sie denselben WAP-Dienst verwenden möchten wie beim letzten Mal, können Sie diesen Schritt überspringen.



2. Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Verbindung zum WAP-Dienst herzustellen:
   - Öffnen Sie die Homepage des WAP-Dienstes: Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Homepage*.
   - Starten Sie die Verbindung in der Ausgangsanzeige: Wenn Sie keine Zeichen im Display eingegeben haben, halten Sie 0 gedrückt.
   - Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes: Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Lesezeichen*, blättern Sie zu dem gewünschten Lesezeichen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Öffnen*.

     Falls das Lesezeichen nicht funktioniert (u. U. wird *Diensteinstellungen überprüfen* angezeigt), ändern Sie den aktiven Verbindungseinstellungssatz und versuchen Sie es erneut.
   - Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein: Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Zu Adresse*, geben Sie die Adresse ein (drücken Sie *+ für Sonderzeichen) und drücken Sie **OK**.

     Beachten Sie, dass Sie das Präfix http:// nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird. Wenn Sie ein anderes Protokoll als http verwenden, geben Sie das entsprechende Präfix ein.

Durchblättern der Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie seine WAP-Seiten durchblättern.



Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Tasten

- Mit oder blättern Sie durch die WAP-Seite und markieren das gewünschte Element. Bei dem Element kann es sich beispielsweise um unterstrichenen Text, also um einen "Link", handeln.
- Drücken Sie , um ein markiertes Element auszuwählen.
- Drücken Sie **Zurück**, um auf die WAP-Seite zurückzuwechseln, die Sie zuletzt angezeigt haben.
- Mit bis können Sie Buchstaben und Ziffern, mit Sonderzeichen eingeben.
- Drücken Sie **Optionen**, um folgende Optionen auszuwählen. Nicht alle diese Optionen stehen Ihnen gleichzeitig zur Verfügung. Der Diensteanbieter stellt u. U. auch andere Optionen zur Verfügung.

  Homepage: Wechselt zurück zu der Homepage des WAP-Dienstes.

  Neu laden: Lädt die WAP-Seite neu.

  Link öffnen: Mit dieser Option können Sie einen Link oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite auswählen.

  Dienstmitt.eing.: Zeigt die Liste der Dienstmitteilungen (siehe Dienstmitt.eing. auf Seite 100).



Einstellungen: Sie können Textumbrüche in Zeilen einfügen und die Bilder auf der WAP-Seite ausblenden. Siehe auch Seite 98.

Lesezeichen: Sie können Lesezeichen verwalten und beispielsweise die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen speichern (siehe Seite 99).

Nr. verwenden: Eine Nummer aus der aktuellen WAP-Seite wird zum Speichern oder Anrufen kopiert und der Anruf wird beendet.

Zu Adresse: Mit dieser Funktion können Sie eine Verbindung zu der gewünschten WAP-Seite herstellen. Geben Sie die WAP-Adresse ein (drücken Sie 1 für einen Punkt) und drücken Sie **OK**.

Cache leeren: Leert den Cache-Speicher des Telefons (siehe auch Seite 101).

Sicherheitsinfo: Mit dieser Option wird angezeigt, ob die Verbindung sicher ist.

Beenden: Mit dieser Option wird das Blättern abgebrochen und der Anruf beendet.

Bilder zeigen Sie können ein Bild oder ein animiertes Bild durch Blättern vollständig anzeigen. Drücken Sie ⌃ oder ⌄ (oder 2abc oder 8tuv), um das Bild nach oben oder unten zu rollen. Drücken Sie 4ghi oder 6mno, um das Bild nach rechts oder links zu rollen.
Drücken Sie **Optionen** und dann *Nächstes Bild*, *Voriges Bild* oder *Bild speichern*. Mit *Bild speichern* können Sie Bilder zur Verwendung in Bildmitteilungen oder als Bildschirmschoner sowie animierte Bilder zur Verwendung als Bildschirmschoner speichern. Wenn das zu speichernde Bild zu groß für Kurzmitteilungen und Bildschirmschoner ist, verschieben Sie das über dem Bild angezeigte Feld, um den Bereich auszuwählen, den Sie speichern möchten, und drücken Sie **Wählen**.



Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden, drücken Sie **Optionen** und wählen *Beenden*. Wenn die Meldung *Browsen beenden?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Alternativ können Sie auch zweimal drücken.

Das Telefon beendet den Anruf und schließt die WAP-Verbindung.

Anzeigeeinstellungen von WAP-Seiten

1. **Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht**

   - Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und *Browser-Einstellungen*.

   Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

   - Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Einstellungen*.

2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder anzeigen*.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder anzeigen*.

   Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.

   Wenn für *Bilder anzeigen* die Option *Nein* gewählt ist, wird keines der Bilder auf der WAP-Seite angezeigt. Mit dieser Einstellung kann das Durchblättern von WAP-Seiten, die viele Bilder enthalten, beschleunigt werden.



Speichern und Verwalten von Lesezeichen

1. **Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht**

   - Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste* und *Lesezeichen*.

   Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

   - Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Lesezeichen*.

2. Blättern Sie zu dem gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**. Wenn Sie ein neues Lesezeichen speichern möchten, wählen Sie ein beliebiges Lesezeichen.

3. Wählen Sie *Öffnen*, *Ändern*, *Löschen*, *Lesez. senden*, *Lesez. hinzuf.* oder *Als Lesezeichen* (verfügbar während einer WAP-Verbindung).

   - Wählen Sie *Öffnen*, um die WAP-Seite zu öffnen, die mit dem Lesezeichen verknüpft ist.
   - Wählen Sie *Lesez. senden*, um das Lesezeichen an ein kompatibles Telefon zu senden.
   - Wählen Sie *Lesez. hinzuf.*, um ein Lesezeichen einzugeben und zu speichern, oder *Als Lesezeichen*, um die aktuelle WAP-Seite als Lesezeichen zu speichern.

In Ihrem Telefon können Lesezeichen auf Internetseiten vorinstalliert sein, die nicht in Verbindung mit Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Garantie und ist nicht verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten. Wenn Sie auf diese Seiten zugreifen, sollten Sie die für Internetseiten üblichen Maßnahmen im Hinblick auf die Sicherheit und den Inhalt ergreifen.



Dienstmitt.eing.

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Diese Mitteilungen können z. B. eine Übersicht mit Schlagzeilen und die Adresse eines WAP-Dienstes, der Nachrichten anbietet, enthalten.

Einstellen des Telefons zum Empfang von Dienstmitteilungen

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Einstellungen f. Diensteingang*, *Dienstmitteilungen* und *Ein*.

Anzeigen einer empfangenen Dienstmitteilung

1. **Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht**

   Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *1 Dienstmitteilung empfangen* angezeigt. Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**.

   Um die Mitteilung später anzuzeigen, drücken Sie **Beenden**. Wenn Sie die Mitteilung anzeigen möchten, drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste* und *Dienstmitt.eing.*.

   Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht

   Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Dienstmitt.eing.*.

2. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Holen*, *Details* oder *Löschen*.

   - Wählen Sie *Holen*, um den in der Dienstmitteilung enthaltenen Inhalt herunterzuladen.



Leeren des Cache-Speichers



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.
- Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht: Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Cache leeren*.

Sicherheitszertifikate

Für bestimmte WAP-Dienste, z. B. Bankdienste, benötigen Sie ein Sicherheitszertifikat. Durch die Verwendung eines solchen Zertifikats können Sie die Sicherheit der Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und einem WAP-Gateway oder WAP-Server verbessern, wenn die Option *Verbindungssicherheit* auf *Ein* eingestellt ist.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Sicherheitszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.



Nur wenn die Identität eines WAP-Gateways oder WAP-Servers anhand des entsprechenden Zertifikats im Telefon überprüft wurde, kann sichergestellt werden, dass es sich wirklich um das richtige Gateway oder den richtigen Server handelt.

Im Telefon wird eine Notiz angezeigt, wenn die Identität des WAP-Servers oder WAP-Gateways nicht verifiziert werden kann, der WAP-Server oder das WAP-Gateway nicht authentisch ist oder Sie nicht das richtige Zertifikat in Ihrem Telefon gespeichert haben.

So zeigen Sie die Liste der Sicherheitszertifikate an:
Wählen Sie im Menü *Dienste* die Option *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitszertifikate*.

Sicherheitssymbol
Wenn das Sicherheitssymbol (🔒) während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Verbindungseinstellungen*) verschlüsselt und sicher.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.



SIM-Dienste (Menü 11)

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn auf Ihrer SIM-Karte zusätzliche Dienste angeboten werden. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige Menü und dann und Wählen.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Wenn Sie SIM-Dienste verwenden möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

5. Wichtige Hinweise zum Akku

Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundert mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Gesprächs- und Stand-by-Zeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. Trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen können einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus haben.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen am Akku) direkt miteinander verbunden werden. Diese Gefahr besteht beispielsweise bei einem Ersatzakku, den Sie in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder im Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Sie sollten den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufbewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird insbesondere durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus gemäß den lokalen Bestimmungen (z. B. Recycling). Werfen Sie Akkus nicht in den normalen Hausmüll.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.



- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.



Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.



Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



Notrufe



Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/ oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie sooft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .



Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen.



Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,81 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/ Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von www.nokia.com.



BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE
FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia") in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät") zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde"). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.

2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.

3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.

4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.

5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.

6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn

a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;

b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;

c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;

d) die Seriennummer, Zusatzcodenummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;

e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;

f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;

g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn

h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantiekarte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.

8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.

9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.

9359977/02

GARANTIESCHEIN

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN:

Name des Käufers: ______________________________

Adresse: ______________________________

____

Land: ______________________________

Telefon: ______________________________

Kaufdatum (Tag/Monat/Jahr): __ __ / __ __ / __ __

Produkttyp (im Gerät Typlabel unter dem Akku): __ __ __ – __ __ __

Produktmodell (im Gerät Typlabel unter dem Akku): __ __ __ __

Produkt-Seriennummer (im Gerät Typlabel unter dem Akku):

__ __ __ __ __ __ / __ __ / __ __ __ __ __ __ / __

Ort des Kaufs: ______________________________

Händlername: ______________________________

Händleradresse: ______________________________

ITEM:
IMEI:

B

Stempel